

Register

über das im Naturalienmuseum zu Cassel befindliche
Moosherbarium

von Dr. Louis Pfeiffer († zu Cassel).

Aufgestellt von Dr. C. Laubinger in Cassel.

In den Jahren 1843 bis etwa 1850 beschäftigte sich Herr Dr. L. Pfeiffer zu Cassel besonders mit der Feststellung der Moosflora Niederhessens (Cassel) und Mündens, deren Ergebnisse in seiner Flora von Niederhessen und Münden, II. Band, Cassel 1855, Druck und Verlag von Th. Fischer, veröffentlicht sind. In dieser Flora werden etwa 225 sicher festgestellte Laub- und etwa 86 Lebermoose angegeben, die sämtlich nach Angabe Pfeiffers von bewährten Kennern, wie Bartling, Hampe, Rabenhorst, Sonder, J. Vahl u. a. geprüft wurden.

Außer diesen in Niederhessen und bei Münden vorkommenden Moosen befindet sich im Pfeifferschen Herbar noch eine größere Anzahl anderer Moose aus der Umgebung Göttingens, dem Harze, der Umgebung Hamburgs, aus dem Lauenburgischen, Norwegen, Schottland, Lappland, Island, Nordamerika, Sumatra, Nepal, der Schweiz, Italien, aus den bayerischen und österreichischen Alpen, die Pfeiffer von Freunden und Bekannten, wie Bartling, Sonder, J. Vahl, Cassebeer, Philippi Griesebach, Rabenhorst u. a., zugesandt wurden.

Die einzelnen Moose dieses Herbars sind größtenteils in Papierkapseln mit Angabe des Fundorts, der Zeit und des Sammlers, und diese Kapseln zwischen haltbarem Foliopapier in sechs Mappen, die die Nummern III bis VIII tragen, aufbewahrt. Außerdem liegt eine größere Anzahl sog. Mustermoose zur Vergleichung mit anderen Moosen bei.

Leider ist dies Moosherbar nicht geordnet, doch soll dies in nächster Zeit geschehen.

Die in nachfolgender Liste in I. Rubrik stehenden Nummern entsprechen denen der Kryptogamenflora von Rabenhorst, IV. Band, II. Aufl. „Die Laubmoose“, von K. G. Limpricht.

Die in der II. Rubrik stehenden Nummern sind die, unter denen sie Pfeiffer in seiner Flora von Niederhessen anführt, während die in dieser Rubrik ohne Nummern stehende solche betrifft, die nicht der Flora Niederhessens entstammen.

Die in gesperrter Kursivschrift voranstehenden Namen der Moose sind die jetzt nach Limpricht gebräuchlichen, während die in nicht gesperrter Kursivschrift darunter stehenden diejenigen betrifft, unter denen sie im Herbar Pfeiffers bezeichnet sind.

I. Rubr.	II. Rubr.	I. Ord. <i>Sphagnaceen.</i>
1	1548	<i>Sphagnum cymbifolium</i> Ehrh. cfrc. bei Holzhausen am Reinhardswalde 30./8. 1843 und neben dem Frauholleteich am Meißner 5./8. 1839. <i>Sphagnum palustre</i> Linn.
7	1442	<i>Sphagnum acutifolium</i> Ehrh. cfrc. bei Holzhausen 17./4. 1844 und Frauholleteich Weihnacht. 1843. <i>Sphagnum capillifolium</i> Ehrh. „ <i>subulatum</i> Brid.
11	1553	<i>Sphagnum compactum</i> Brid. Zwischen Ziegen- und Nienhagen 13./8. 1844; zwischen Rasenallee und Nordshausen 18./7. 1844. <i>Sphagnum rigidum</i> (Sch.).
13	1554	<i>Sphagnum subsecundum</i> Nees. In tiefen Sümpfen u. Mooren, so Kaufunger Wald, Federbruch bei Holzhausen, Meißner.
17	1549	„ <i>squarrosum</i> Pers. cfrc. am Habichtswalder Bergwerk und im Reinhardswald 18./7. 1844.
20	1550	„ <i>molluscum</i> Bruch. An Rändern von Torfgräben und Mooren etc. selten; am Niesteabhang, bei Holzhausen, Meißner.
21	1551	„ <i>cuspidatum</i> Ehrh. Im Birkenwäldchen bei Holzhausen 11./5. 1843.

I.
Rubr. II.
Rubr.

II. Ord. *Andreaeaceae*.

- 24 1547 *Andreaea petrophila* Ehrh. An Basalten um
den Frauholleteich und an der Kalbe 1843.
Andreaea alpina Hedw.
- 30 — *Andreaea Rothii* Web. u. Mohr. Im Okertale des
Harzes, ddt. Bartling.
- 32 — *Andreaea nivalis* Hook. e Scotia misit Hooker
Wickstroomio, ddt. J. Vahl.

IV. Ord. *Bryineae*.

Trib. I *Cleistocarpae*.

I. Fam. *Ephemeraceae*.

- 35 1544 *Ephemerum serratum* (Schreb.). Am Wege
nach Heckershausen 15./2. 1843 u. Forst 20./3. 1843.
Phascum serratum Schreb.
- 40 1546 *Ephemerella recurvifolia* Dicks. Soll nach
Pfeiffer auf sonnigfeuchten Äckern bei Allen-
dorf a. d. Werra vorkommen.
Ephemerum brachycarpeum Rabenh.

II. Fam. *Physcomitrellaceae*.

- 41 1545 *Physcomitrella patens* (Hedw.). Bei Allen-
dorf, legit Hampe.
Phascum patens (Hedw.).

III. Fam. *Phascaceae*.

- 43 1539 *Acaulon muticum* Schreb. Am Lohberg 1./4. 1843.
Phascum muticum Schreb.
- 46 1541 *Phascum cuspidatum* Schreb. Gemein.
- 47 — „ *piliferum* Schreb. Bei Buntebock und bei
der Kaffeemühle in Nähe der Krankenhäuser
15./2. 1844.
- 48 1542 „ *curvicollum* Ehrh. (Hedw.). Bei Wolfs-
anger 21./4. 1844.
- 50 1543 *Mildeella bryoides* Dicks. Soll nach Pfeiffer
am Lindenberg und am Fuße des Dörnbergs auf
tonigem Boden vorkommen.
Phascum bryoides Schreb.
- 52 1540 *Astomum crispum* (Hedw.). Am Wege zur
„Neue Mühle“ und am Forst 1./3. 1843.
Phascum crispum.

I. Rubr.	II. Rubr.	
		IV. Fam. <i>Bruchiaceae</i> .
53	—	<i>Pleuridium nitidum</i> Hedw. E flora Götting, ddt. Bartling. <i>Phascum axillare</i> Dicks.
54	—	<i>Pleuridium alternifolium</i> Dicks. Am Wege nach Heckershausen und in der Aue 1./3. 1843. <i>Phascum subulatum</i> Schreb.
		V. Fam. <i>Voitiaceae</i> .
59	—	<i>Voitia nivalis</i> Hornsch. Seltene Hochgebirgs- pflanze.
		Trib. II <i>Stegocarpae</i> .
		Subtrib. I <i>Acrocarpae</i> .
		VI. Fam. <i>Weisiaceae</i> .
62	1605	<i>Hymenostomum microstomum</i> (Hedw.). Am Fußwege nach Heckershausen.
64	—	<i>Gymnostomum rupestre</i> Scheich. Aus der Gasteiner Gegend legit et dedicavit Bartling.
69	—	<i>Anoetangium compactum</i> Schwägr. Aus Norwegen.
73	1504	<i>Weisia crispata</i> (Bryol. germ.). Soll nach Pfeiffer an sandigen Abhängen des Fuldabergs bei Sandershausen vorkommen. <i>Weisia gymnostomoides</i> Brid.
74	1503	<i>Weisia viridula</i> (L.). Im Habichtswalde und bei Wernigerode. <i>Weisia controversa</i> Hedw. <i>Grimmia crispa</i> Roth. „ <i>controversa</i> Schrad.
78	1502	<i>Dicranoweisia cirrata</i> (L.). Am Dörnberg 24./3. 1844, am Hohen Hagen bei Göttingen. <i>Weisia cirrata</i> (Hedw.).
		VII. Fam. <i>Rhabdoweisiaceae</i> .
84	—	<i>Oreas Martiana</i> (Hoppe et Hornsch.). Charakter- moos der Centralalpen an kalkfreien Felsen. <i>Weisia Martiana</i> H. et H.
89	1497	<i>Cynodontium polycarpum</i> (Ehrh.). Im Harz. <i>Dicranum polycarpum</i> Ehrh.
90	—	<i>Cynodontium strumiferum</i> Ehrh. Am Meißner, et Holmiae de J. Vahl. <i>Dicranum strumiferum</i> (Ehrh.).

I. Rubr.	II. Rubr.	
93	1946	<i>Dichodontium pellucidum</i> Schimp. Ahnetal 27./3. 1843. <i>Dicranum pellucidum</i> Hedw.
99	1495	<i>Dicranella Schreberi</i> (Swartz). Soll nach Pfeiffer auf feuchtem, lehmigem Boden, an Gräben und Bachufern, so am Bergabhang hinter Schön- feld, vorkommen. <i>Dicranum Schreberi</i> (Hedw.).
101	—	<i>Dicranella crispa</i> (Ehrh.). <i>Dicranum crispum</i> (Hedw.)
102	1493	<i>Dicranella rufescens</i> (Dicks.). Soll nach Pfeiffer auf feuchter, lehmiger Erde hinter Schönfeld und auf Äckern beim Glockenteich (Mönchehof) vor- kommen. <i>Dicranum rufescens</i> Turn.
104	1494	<i>Dicranella varia</i> Hedw. Am Ufer der Mom- bach (Cassel) und aus Süddeutschland. <i>Dicranum varium</i> Hedw.
105	1492	<i>Dicranella subulata</i> Hedw. Am Lohberg bei Wolfsanger und am Fuße der Hörnekuppe bei Allendorf a. d. Werra. <i>Dicranum subulatum</i> (Hedw.)
107	—	<i>Dicranella cerviculata</i> Hedw. <i>Dicranum cerviculatum</i> Hedw.
108	1991	<i>Dicranella heteromalla</i> (Dill.) Allgemein ver- breitet. <i>Dicranum heteromallum</i> (Hedw.).
113	1485	<i>Dicranum spurium</i> Hedw. Sandershäuser Berg 12./4. 1844 et Lauenburg, lgt. Nolte.
114	1486	„ <i>Bergeri</i> Bland. Unter der Kalbe des Meißners. <i>Dicranum Schraderi</i> W. et M.
115	1484	„ <i>undulatum</i> Ehrh. Im Stadtwäldchen.
118	1488	„ <i>scoparium</i> Ehrh. Schwalbental u. auf Geröll oberhalb des Frauholleteichs am Meißner, Weih- nachten 1843.
121	1483	„ <i>congestum</i> Brid. Zwischen Kalbe und Frau- holleteich 7./9. 1844.
124	—	„ <i>elongatum</i> Schleich.
126	—	„ <i>montanum</i> Hedw. In Swetia legit J. Vahl.
127	1490	„ <i>flagellare</i> (Hedw.) Juli, August; in feuchten Waldungen, auf Triften, an morschen Bäumen, auf Erde etc. i. Stadtwäldchen, Meißner, Habichtsw.
132	1489	„ <i>longifolium</i> Ehrh. An der Kalbe des Meiß- ners 25./12. 1845.

I. Rubr.	II. Rubr.	
139	1482	<i>Campylopus flexuosus</i> L. In der Winterlitt bei Heiligenrode. <i>Dicranum flexuosum</i> (Hedw.).
145	1483	<i>Dicranodontium longirostre</i> (Starke). Soll nach Pfeiffer im „Schwarzen Loch“ bei Veckerhagen und an faulen Baumstämmen, tiefen, abschüssigen, bemoosten Schluchten und in dunklen, feuchten Gebirgswäldern vorkommen.
149	—	<i>Trematodon ambiguus</i> (Hedw.). Aus Norwegen, dedicavit J. Vahl.
150	—	„ <i>brevicollis</i> Hornsch.
X. Fam. <i>Leucobryaceae</i> .		
151	1506	<i>Leucobryum glaucum</i> L. cfret. im Federbruch bei Holzhausen. <i>Dicranum glaucum</i> Hedw.
XI. Fam. <i>Fissidentaceen</i> .		
153	1327	<i>Fissidens bryoides</i> (L.) Hedw. Am Stahlberg, Ahnetal, Lohberg, Erbsmühle bei Großalmerode, Schönfeld, Neue Mühle etc.
154	1328	„ <i>incurvus</i> Starke. Bei Allendorf a. d. Werra auf Felsen.
162	1327	„ <i>exilis</i> Hedw. Am Wege nach Heckershausen.
163	1329	„ <i>osmundioides</i> (Swartz). Bei Holzhausen 13./β. 1843.
164	1331	„ <i>adianthioides</i> L. Ahnetal, Bilstein im Höllental, Stadtwäldchen etc. verbreitet.
166	1330	„ <i>taxifolius</i> L. Ahnetal, Bilstein im Höllental, Neue Mühle, Wolfsanger etc.
XII. Fam. <i>Seligeriaceen</i> .		
169	—	<i>Seligeria Doniana</i> (Smith). E Scotia misit Greville, ddt. J. Vahl. <i>Gymnostomum Donianum</i> Sm.
170	1500	<i>Seligeria pusilla</i> Ehrh. Auf Sandfeldern bei Göttingen. <i>Weisia pusilla</i> Hedw. et Schrad.
173	1501	<i>Seligeria recurvata</i> Hedw. Bei Gelnhausen, legt. Cassebeer. <i>Weisia recurvata</i> Brid.
175	—	<i>Stylostegium caespiticium</i> (Schw ägr.). <i>Gymnostomum caespiticium</i> W. et M.
176	—	<i>Blindia acuta</i> (Huds.) <i>Weisia acuta</i> Hedw.

I. Rubr.	II. Rubr.	
		XIII. Fam. <i>Campylostegiaceen</i> .
177	—	<i>Brachydontium trichodes</i> (Web. fil.) Bei Adelepsen im Bramwald, dedicavit Bartling. <i>Weisia trichodes</i> Funk.
		XIV. Fam. <i>Ditrichaceae</i> .
179	1498	<i>Ceratodon purpureus</i> L. <i>Dicranum purpur.</i> Hedw.
182	1499	<i>Trichodon cylindricus</i> (Hedw.) Schimp. E flora Göttingensi. <i>Ceratodon cylindricus</i> Hübn.
184	1511	<i>Ditrichum tortile</i> (Schrad.). Auf Sand- und Lehmboden an lichten Waldplätzen und Gräben, so Schlucht am Habichtswalder Bergwerk, Balhorner Steinbruch. <i>Trichostomum tortile.</i>
184 β	—	„ <i>tortile</i> var. β . <i>pusillum</i> (Hedw.). E Holmia leg. Hartmann, dedicavit J. Vahl. <i>Trichostomum pusillum</i> Hedw.
187	1509	„ <i>homomallum</i> (Hedw.). In Lapponia legit, qui commiss. J. Vahl; zum Hain bei Allendorf a. d. Werra 6./4. 1844. <i>Didymodon homomallum</i> (Hedw.)
188	1510	„ <i>flexicaule</i> (Schleich.). Im Ahnetal bei Cassel 22./4. 1844. <i>Didymodon flexicaule</i> Schwägr.
189	—	„ <i>glaucescens</i> (Hedw.). Ex Upsala, legt. Vahl; ferner an den Höllensteinen, ddt. Bartling. <i>Didymodon glaucescens</i> W. et M.
190	1508	„ <i>pallidum</i> (Schreb.). Am Staufenberg bei Heckershausen 9./6. 1843. <i>Trichostomum pallidum</i> Hedw.
194	1507	<i>Distichium capillaceum</i> (Sw.). Bei Allendorf und bei Sooden a. d. Werra cfrct. <i>Didymodon capillaceum</i> Schrad.
195	—	„ <i>inclinatum</i> Ehrh. In Wäldern bei Jodenburg in Kärnthen. <i>Ceratodon inclinatum</i> Hübn.
		XV. Fam. <i>Pottiaceae</i> .
197	1529	<i>Pterigoneurum cavifolium</i> (Ehrh.) Auf dem Kratzenberg. <i>Pottia cavifolia</i> Ehrh. <i>Gymnostomum ovatum</i> Hedw.

I. Rubr.	II. Rubr.	
199	—	<i>Pottia minutula</i> (Schleich.). E flora Götting, dedicavit Bartling. <i>Gymnostomum minutum</i> Schwägr.
200	1530	„ <i>truncata</i> (L.). Am Wege nach Heckershausen. <i>Gymnostomum truncatum</i> (Ehrh.) et (Hedw.)
201	1531	„ <i>intermedia</i> Turn. Bei der Kaffeemühle bei Cassel 15./2. 1843 und bei Göttingen. <i>Gymnostomum irtermedium</i> Turn.
203	1527	„ <i>lanceolata</i> (Hedw.). Am Kratzenberg 15./5. 1843. <i>Dermatodon lanceolat.</i> Hübn. <i>Grimmia</i> „ Schrad. <i>Encalypta</i> „ Kohl.
204	1528	„ <i>Starkeana</i> (Hedw.). Auf tonigen Äckern bei Niedervellmar u. dem Glockenteich b. Mönchehof. <i>Anacalypta Starkiana</i> Nees.
208	—	„ <i>latifolia</i> (Schwägr.) <i>Dermatodon latifolium</i> Hübn.
209	1514	<i>Didymodon rubellus</i> (Hoffm.) Am Viehberg bei Heiligenrode. <i>Anacalypta rubella</i> Hübn. <i>Weisia curvirostra</i> Hook. et Tayl. <i>Bryum rubellum</i> Hoffm.
214	1513	„ <i>tophaceus</i> Brid. Auf Sandäckern bei Ober- vellmar und Blaue Kuppe bei Eschwege Juni 1844, Cassebeer. <i>Anacalypta tophacea</i> Bruch. <i>Trichostomum tophaceum</i> Brid.
215	1512	„ <i>rigidulus</i> Hedw. Im Ahnetal b. Cassel 27./4. 1844.
238	1521	<i>Tortula tortuosa</i> Hud. s. Im Ahnetal 20./7. 1844. <i>Barbula tortuosa</i> W. et M.
241	1524	<i>Barbula unguiculata</i> Hud. s. Am Möncheberg 25./2. 1842.
242	1512	„ <i>fallax</i> (Hedw.) Bei der Kaffeemühle und am Kratzenberg.
246	1520	„ <i>revulata</i> Schrad. cfrct. Am Baunsberg 15./4. 1843 und an den Klippen beim Schafhof im Höllental (Werra) 20./5. 1844.
251	1519	„ <i>convoluta</i> Hedw. Am Kratzenberg.
254	—	<i>Aloina brevirostris</i> (Hook. et Grev.) Bei Crumbach 21./8. 1843. <i>Barbula brevirostris</i> Hübn.
255	1526	„ <i>rigida</i> (Hedw.). Im Hohlwege beim Scharfen- stein (Gudensberg) 9./3. 1843. <i>Barbula rigida</i> (Hedw.).

I. Rubr.	II. Rubr.	
256	1525	<i>Aloina ambigua</i> (Br. eur.) An Heckenrainen in Crumbach. <i>Barbula ambigua</i> Brtsch.
268	1518	<i>Tortula muralis</i> L. Allgemein verbreitet. <i>Barbula mur.</i> Tim.
272	1517	„ <i>subulata</i> L. Allgemein verbreitet.
276	—	„ <i>latifolia</i> Bruch. <i>Barbula latifolia</i> Schwägt.
278	1516	„ <i>laevipila</i> Brid. E flora Hamburgensi, dedicavit Dr. Sonder. <i>Syntrichia laevipila</i> Brid.
282	1515	„ <i>ruralis</i> L. An der Kalbe des Meißners. <i>Syntrichia ruralis</i> Hüb n.
XVI. Fam. <i>Grimmiaceae</i> .		
287	—	<i>Cinclidotus riparius</i> (Host). Aus der Brenta bei Bassano in Italien. <i>Racomitrium riparium</i> Brid.
289	1480	<i>Schistidium apocarpum</i> L. Am Kratzenberg, Weinberg, Firnsuppe etc., Holmiae in loco a Swartzio indicato, leg. J. Vahl. Aug. 1823. <i>Grimmia apocarpa</i> Hedw.
290	—	„ <i>gracile</i> Schleich. Links über der Löwenburg zu Wilhelmshöhe 11./4. 1844 u. an der Kalbe 1843. <i>Grimmia gracilis</i> Schleich.
		„ <i>apocarpa</i> β. <i>gracil.</i> Hüb n.
291 ^β	—	„ <i>alpicola</i> var. β. <i>rivulare</i> (Brid.). An den Ahnequellen 6./5. 1844. <i>Grimmia rivularis</i> Brid.
298	1470	<i>Coscinodon cribosus</i> (Hedw.). Am Ätna leg. Philippi. <i>Grimmia cribosa</i> .
302	—	<i>Grimmia crinata</i> Brid. Auf Steinen des Hainburgberges.
309	1473	„ <i>commutata</i> Hüb n. Am Scharfenstein 22./4. 1803. Ad rupes calcareas prope Rüb aland flor. hercynica.
311	—	„ <i>ovata</i> W. et M.
311 ^β	—	„ „ var. β. <i>affinis</i> Hornsch. <i>Grimmia affinis</i> Hornsch.
320	1471	„ <i>pulvinata</i> (L.) Smith. Verbreitet auf Dächern; zwischen Frauholleteich und Lusthäuschen etc. <i>Schistidium pulvinatum</i> . <i>Dicranum</i> „ Swart. <i>Trichostom.</i> „ W et M.

I. Rubr.	II. Rubr.	
322	1472	<i>Grimmia trichophylla</i> Grev. An der Kalbe des Meißners 16./5. 1844, et in rupib. pr. Adelepsen ddt. Bartling.
334	—	<i>Dryptodon patens</i> (Dicks.). Upsala, legt. J. Vahl, August 1823. <i>Racomitr. patens</i> Hübner.
337	1474	<i>Racomitrium aciculare</i> L. In Nähe Frauholleteichs am Meißner, Ahnequelle, Schwarzwasser am Meißner.
340	—	„ <i>fasciculare</i> Schrad. E flora hercynica, ddt. Bartling, et prope Oderbrück, in sylvaticis leg. J. Vahl, ddt. August 1823.
342	1475	„ <i>heterostichum</i> Hedw. Am Hohlstein, im Habichtswalde 19/11. 1844. legt. Hoffm.; an der Kalbe und a. d. Kitzkammer des Meißners 1843. <i>Trichostomum heterostrich.</i> Hedw.
343	1476	„ <i>microcarpum</i> (Schrad.). Faeroerne, ubi legit Lyngbg., ddt. J. Vahl, August 1823.
344	1478	„ <i>canescens</i> Weis, Timm. Steinbruch hinter Wolfsanger, Sandgrube a. Druselgraben 10./4. 1844. <i>Trichostomum canescens</i> Hedw. <i>Bryum canesc.</i> δ. Lindb.
344 _γ	—	„ <i>canescens</i> var. <i>γ. ericoides</i> (Web.). Bei Wiesbaden fl. Laffon Oktob. 1823 und auf Felsen des Harzes.
345	1477	„ <i>lanuginosum</i> Ehrh. Am Dörnberg 19./6. 1844. <i>Trichostomum lanuginos.</i> Hedw.
346	1479	<i>Brachystelium polyphyllum</i> (Dicks.). An der Querenburg bei Münden, ddt. Wißmann.
348	1481	<i>Hedwigia albicans</i> (Web.). Wilhelmshöhe, Firnsuppe, Burghasungen, Madenerstein. Meißner et commiss. Funk et Dr. Gaertner. <i>Schistidium ciliatum.</i> <i>Gymnostom.</i> „ Schreb.
XVII. Fam. <i>Orthotrichaceae.</i>		
351	—	<i>Amphidium lapponicum</i> (Hedw.). E Hoelmia.
359	1466	<i>Ulota Ludwigii</i> (Brid.) An der Kitzkammer des Meißners und von Birstein (Cassebeer). <i>Orthotrichum coarctatum</i> Beauv.
362	1465	„ <i>Bruchii</i> Hornsch. Im Ahnetal und am Meißner.
363	—	„ <i>curvifolia</i> (Wahlenb.). In Lapponia legt. Wahlenberg, ddt. J. Vahl, August 1823. <i>Orthotr. curvifol.</i> Wahlenb.

I. Rubr.	II. Rubr.	
364	1464	<i>Ulota crispa</i> (L. Gmel.). Im Ahnetale an Bäumen, an Bäumen bei Wernigerode 1843. <i>Orthotr. crispum</i> Hedw.
366	—	„ <i>crispula</i> Bruch. <i>Weisia crispula</i> Hedw.
368	1454	<i>Orthotrichum anomalum</i> Hedw. An der Ahne- brücke der Dörnberger Straße, am Scharfenstein 9./3. 1844, am Weinberg, Kitzkammer etc. <i>Weisia anomala</i> Schreb.
371	1852	„ <i>cupulatum</i> Hoffm. An Basalten der Burg Hasungen 6./5. 1844, pr. Lauenburg, leg. Nolte, et Hamburg ad ripam Albis (Sonder).
376	1455	„ <i>diaphanum</i> (Gmel.). Schrad. An Pappeln bei Waldau und Obervellmar, sowie am Weinberg auf Steinen 1843.
389	1462	„ <i>pumilum</i> Swartz. Im Ahnetal und Habichts- wald 1843; Lauenburg, leg. Nolte, ddt. J. Vahl 1823.
392	1461	„ <i>tenellum</i> Bruch. In der Aue bei Cassel und am Dörnberg.
394	1460	„ <i>affine</i> Schrad. Am Kratzenberg, Wilhelms- höhe, Waldau, Schönfeld, Dörnberg, Meißner et in arborum truncis prope Göttingen. <i>Polytr. affine</i> Funk.
395	1458	„ <i>rupestre</i> Schleich. Auf Basalt im Ahnetal.
396	1453	„ <i>Sturmii</i> Hornsch. Am Scharfenstein, Madener- stein, Dörnberg und am Hohen Hagen flor. Göt- ting., ddt. Bartling, Wilhelmshöhe und v. Wer- dorff bei Wetzlar 1843.
398	1459	„ <i>speciosum</i> Nees et Esenb. <i>Orth. striatum</i> Hedw. <i>Weisia striata</i> Schreb. <i>Bryum striatum</i> Link.
403	1463	„ <i>obtusifolium</i> Schrad. An Alleebäumen des Fuldadamms 1843.
XVIII. Fam. <i>Eucalyptaceae</i> .		
407	1467	<i>Encalypta vulgaris</i> Hedw. Sandgrube am Kratzenberg und Madenerstein 1843.
409	1468	„ <i>ciliata</i> (Hedw.). Burghasungen 13./6. 1844 et prope Lauterberg, Hercyniae, legt. J. Vahl 1823.
411	—	„ <i>apophysata</i> Br. eur. Legt. Corinth. <i>Encalypta apophysata</i> Nees. (<i>affinis</i> Hedw.).
413	1469	„ <i>contorta</i> (Wulf). Ahnetal 22./3. 1843. <i>Encalypta streptocarpa</i> Hedw.

I. Rubr.	II. Rubr.	
		XIX. Fam. <i>Georgiaceae</i> .
415	1415	<i>Georgia pellucida</i> Rab. Niestetal, Kaufunger Wald, Frauholleteich am Meißner. <i>Tetraphis pellucida</i> Hedw.
416	—	<i>Tetradontium Brownianum</i> (Dicks.). Von Werm- land Sueciae, legt. Wahlenberg, ddt. J. Vahl 1823.
		XX. Fam. <i>Schistostegaceae</i> .
417	—	<i>Schistostega osmundaceae</i> Dicks. Bei Oder- brück flor. Hercynia, ddt. Bartling, et e Finn- landia, ddt. 1823.
		XXI. Fam. <i>Splachnaceae</i> .
418	—	<i>Dissodon Hornschuchii</i> (Hornsch.) Hoch- alpenmoos. <i>Systilium splachnoides</i> Hornsch.
428	—	<i>Tetraplodon urceolatum</i> (nec Hedw.) Br. eur. <i>Splachnum urceolatum</i> Hedw.
429	—	<i>Splachnum sphaericum</i> (Linn. fil.) Swartz. Hochalpenmoos.
430	—	„ <i>ampullaceum</i> Linn.
		XXIII. Fam. <i>Funariaceae</i> .
437	1356	<i>Physcomitrium pyriforme</i> L. Kirchditmold, hinter dem Oktogon, Felsen am Wildschen Garten, Bil- stein im Höllental 1844. <i>Gymnost. pyriforme</i> Hedw.
440	1535	<i>Entosthodon fasciculare</i> (Dicks.). Im Ahnetal und am Wege nach Heckershausen. <i>Gymnost. fasciculare</i> Brid.
442	1534	<i>Funaria dentata</i> Crome. Am Bilstein im Höllentale. <i>Funaria hibernica</i> Hoek. et Tayl.
444	1533	„ <i>hygrometrica</i> L. Vielfach verbreitet.
		XXIV. Fam. <i>Bryaceae</i> .
449	1435	<i>Leptobryum pyriforme</i> (L.) Schimp. Auf alten Mauern und in Hohlwegen, auf den Felsanlagen im Wildschen Garten und Bilstein im Höllental bei Albungen. <i>Bryum pyriforme</i> Hedw.
454	—	<i>Plagiobryum Zierii</i> (Dicks). <i>Pohlii Zierii</i> Schwaeg.

I. Rubr.	II. Rubr.	
459	1441	<i>Webera elongata</i> Hedw. In der Winterlitt 1844, im Sande bei Göttingen. <i>Pohlia elongata</i> Hedw.
460	—	„ <i>longicolla</i> (Sw.) Hedw. Braun.
461	1438	„ <i>cruda</i> (L.) W. et M. Am Wege nach Spiekers- hausen und am Lohberg, Burghasungen, Schlucht über dem Frauholleteich, Kitzkammer a. Meißner 1843/1844.
462	1440	„ <i>nutans</i> (Schreb.) Hedw. Im Niestetal, Ahnetal und am Meißner mit <i>Gymnost. concinuum</i> et <i>Jung. Flörkii</i> .
471	1439	„ <i>annotina</i> (Hedw.) Bruch. Bei Hamburg, ddt. Dr. W. Sonder.
475	1436	<i>Mniobryum carneum</i> L. Schönfeld b. Cassel 1843. <i>Bryum carneum</i> L.
496	—	<i>Bryum binum</i> Schreb. Pfeiffer's Exemplare sind nicht aus Hessen.
514	1431	„ <i>capillare</i> L. In Wilhelmshöhe, am Lohberg und Seesteine am Meißner 16./3. 1843 etc. <i>Bryum capillare</i> Schreb.
516	—	„ <i>obconicum</i> Hornsch. Forma minor.
519	1432	„ <i>caespiticium</i> L. Am Dörnberg 30./5. 1843.
524	—	„ <i>alpinum</i> Huds. Fl. angl. In Sumatra legit Swartz, qui communicavit Wickstromio, a quo accepit J. Vahl, qui dedit Pfeiffer.
227	1433	„ <i>erythrocarpum</i> Schwägr. Vom Ätna, am S.-W.-Abhänge bei Montagmaola (höchstes Moor), einmal beim Fackelteich bei Cassel gefunden.
531	1434	„ <i>atropurpureum</i> Wahlenb., in Web. et Mohr. In der Söhre hinter Crumbach 29./5. 1843.
541	1437	„ <i>argenteum</i> L. Am Schloßteich, Kattenburg etc., überall gemein.
545	1430	„ <i>Duvalii</i> Voit. Auf Sumpfwiesen vor Holzhausen 17./4. 1843.
547	—	„ <i>pallens</i> Swartz. Ex Alpib., ddt. Bartling.
548	—	„ <i>turbinatum</i> (Hedw.) In Groenlandia leg. Wormskiold, qui communicavit Hornemanno, a quo accepit J. Vahl, qui dedit Pfeiffer; (event. ist dies Moos <i>Br. versicolor</i> A. Braun). <i>Bryum turbinat.</i> Schweig.
549	—	„ <i>Schleicheri</i> Schwägr. Braun.
550	1428	„ <i>pseudotriquetrum</i> (Hedw. exp.) Schwägr. Im Habichtswald und Sumpf hinter dem Oktogon 5./7. 1844.

I. Rubr.	II. Rubr.	
552	1427	<i>Rhodobryum roseum</i> (Weis). E Lapponia, ddt. J. Vahl, August 1823; bei Schwalbental im Walde Weihnachten 1843. <i>Weisia rosea</i> . <i>Mnium roseum</i> Hedw.
XXV. Fam. <i>Mniaceae</i> .		
553	1420	<i>Mnium hornum</i> L. Hinter Crumbach 25./4. 1844.
554	1421	„ <i>orthorrhynchum</i> Brid. Ahnetal auf feuchtem Kalk 30./5. 1843 et in Selandia, leg. J. Vahl, qui commiss. Pfeiff. <i>Mnium serratum</i> Schwägr.
561	1419	„ <i>undulatum</i> (L.) Weiß. Bei Schönfeld und in Wilhelmshöhe.
562	1422	„ <i>rostratum</i> Schrad. Ahnetal, et Lauenburg, legt. Nolte et ddt. J. Vahl.
564	1423	„ <i>cuspidatum</i> L. Ahnetal und Falkenstein bei Elmshagen. <i>Bryum cuspidatum</i> Schreb. <i>Hypnum aciphyllum</i> W. et M. <i>Mnium serpyllifol.</i> β . <i>cuspidat.</i> L.
566	1425	„ <i>affine</i> Bland. Auf Kirchditmolder Wiesen, Wurmbergwiesen und Wiesengraben zwischen Ehlen und Burghasungen.
569	1424	„ <i>stellare</i> Reich, Hedw. Zwischen dem Habichtswalder Bergwerk und Elgershausen 6./6. 1844.
570	1426	„ <i>cinclidoides</i> Blytt. Am Frauholleteich des Meißners 17./7. 1843.
572	1418	„ <i>punctatum</i> (L. Schreb.) Hedw. Wilhelmshöhe.
574	—	<i>Cinclidium stygium</i> Sw. Legt. J. Vahl.

XXVI. Fam. *Meeseaceae*.

576	1442	<i>Paludella squarrosa</i> (L.). Prope Christiania. Aus Niederhessen keine Exemplare im Herbar.
578	1233	<i>Meesea trichodes</i> (L.). Im Sumpf hinter dem Oktogon. <i>Meesea uliginosa</i> Hedw.
578 γ	—	„ <i>trichodes</i> var. γ . <i>minor</i> (Brid.). <i>Meesia minor</i> Brid.
580	1444	„ <i>longiseta</i> Hedw. Hinter dem Oktogon zu Wilhelmshöhe.
582	—	<i>Catoscopium nigratum</i> Brid.

I. Rubr.	II. Rubr.	
		XXVII. Fam. <i>Aulacomniaceae</i> .
583	1416	<i>Aulacomnium androgynum</i> L. <i>Mnium androgynum</i> Linn.
584	1417	„ <i>palustre</i> L. An der Rasenallee bei Nordshausen. <i>Mnium palustre</i> .
		XXVIII. Fam. <i>Bartramiaceae</i> .
587	1449	<i>Bartramia ithyphylla</i> Haller. Am Sandershäuser Berg und Burghasungen.
588	1488	„ <i>Halleriana</i> Hedw. Auf Buntsandstein oberhalb des Frauholleteichs am Meißner.
589	1550	„ <i>pomiformis</i> L. Verbreitet.
589 β	1451	„ „ var. β . <i>crispa</i> (Sw.). Am Brasselsberg, Ahnetal, Burghasungen, Klausberg b. Allendorf a. d. Werra und Milseburg.
590	—	<i>Anacolia Webbii</i> (Mont.) Schimp. <i>Bartramia Webbii</i> .
591	—	<i>Plagiopus Oederi</i> (Gunn) Burghasungen 4./5. 1843. <i>Bartramia Oederi</i> Sw.
592	—	<i>Conostomum boreale</i> Swartz. (Hochnordisches Moos!) In Islandia legt. Mörk, ddt. J. Vahl.
595	1447	<i>Philonotis marchica</i> (Willd.) Sumpf hinter dem Oktagon.
599	1446	„ <i>fontana</i> (L.). Verbreitet. <i>Bryum fontanum</i> Schreb. <i>Bartramia fontana</i> Sw. <i>Mnium fontana</i> L.
599 γ	—	„ <i>fontana</i> L. var. γ . <i>falcata</i> Brid. Bei Bieber in Hessen-Nassau. <i>Philonotis falcata</i> Brid.
		XXIX. Fam. <i>Timmiaceae</i> .
607	—	<i>Timmia austriaca</i> Hedw. Von Heiligenblut.
		XXX. Fam. <i>Polytrichaceae</i> .
608	1406	<i>Catharinaea undulata</i> (L.). Verbreitet.
610	—	„ <i>angustata</i> Brid. <i>Polytrichum controversum</i> Brid.
612	—	<i>Oligotrichum hercynicum</i> Ehrh. Aus Norwegen, legt. Wahl.
613	1407	<i>Pogonatum nanum</i> Schreb. An der Winterlitt bei Heiligenrode. <i>Pogonatum subrotundum</i> Lind.
614	1408	„ <i>aloides</i> (Hedw.) <i>Polytrich. aloides</i> Hedw.

I. Rubr.	II. Rubr.	
616	1409	<i>Pogonatum urnigerum</i> L. <i>Polytrichum urnigerum</i> L.
617	—	<i>Polytrichum alpinum</i> L. Aus Gastein, legt. Bartling und v. Splügen in Graubünden 1842.
617 _γ	—	„ <i>alpin.</i> var. <i>γ. septentrionale</i> (Sw.) aus Lapp- land, legt. Wahlenberg.
619	1410	„ <i>formosum</i> Hedw.
620	1412	„ <i>gracile</i> Dicks. Plateau des Meißners.
622	1413	„ <i>piliferum</i> Schreb. Auf Heiden verbreitet.
623	1414	„ <i>juniperinum</i> Willd. Habichtswald, Hohlstein.
624 _β	—	„ <i>strictum</i> var. <i>β. alpestre</i> (Hoppe). Von Holz- hausen 30./8. 1843. <i>Polytr. alpestre.</i>
625	1411	„ <i>commune</i> L. Auf Heiden.
XXXI. Fam. <i>Buxbaumiaceae</i> .		
627	1404	<i>Buxbaumia aphylla</i> L. Schlucht an der Dörn- hagener Straße 18./3. 1844.
629	1405	<i>Diphyscium sessile</i> L. Im Ahnetale und hinter Bergshausen. <i>Diphysc. folios.</i> Mohr.
Subtrib. II <i>Pleurocarpae</i> .		
XXXII. Fam. <i>Fontinalaceae</i> .		
630	1403	<i>Fontinalis antipyrethica</i> L. Habichtswald, Ahnetal 22./3. 1843.
636	—	„ <i>squamosa</i> L. <i>Fontin. minor</i> a. D. Prof. Feibero.
641	—	<i>Dichelyma falcatum</i> (Hedw.). In Norwegia legit Hoffmann, Bang dedit J. Vahl.
XXXIII. Fam. <i>Cryphaceae</i> .		
644	1400	<i>Leucodon sciuroides</i> L. Im Ahnetal cfrct. 22./3. 1843 et prope Götting. in sylvis ad arbores truncos. <i>Hypn. sciuroides</i> L.
645	1334	<i>Antitrichia curtispindula</i> Hedw. Im Habichtsw. <i>Neckera curtispindula</i> Willd. <i>Anomodon curtispindula</i> Hook.
XXXIV. Fam <i>Neckeraceae</i> .		
651	—	<i>Neckera pennata</i> (L.) Hedw. Legt. Laffon im Himalayagebirge.
652	—	„ <i>oligocarpa</i> Bruch. <i>Neckera intermedia</i> Theden.

I. Rubr.	II. Rubr.	
653	1402	<i>Neckera pumila</i> Hedw. An Baumstämmen zwischen Gottsbüren u. Helmarshausen 9./8. 1844, Lauenburg, legt. Nolte.
654	1401	„ <i>crispa</i> (L.). Bei Allendorf a. d. Werra, Ahnetal, Brasselsberg, Madenerstein, Seesteine des Meißners, Otterbachsteine bei Sooden a. d. W. 1843/44.
655	1335	„ <i>complanata</i> (L.) Hübn. Wilhelmshöhe, Ahnetal. <i>Hypn. complan.</i> Linn. <i>Leskea complanata</i> Hedw.
657	1336	<i>Homalia trichomanoides</i> Schreb. Im Stadtwaldchen, Neue Mühle, Firnskuppe. <i>Leskea trichomanoides</i> Leysseri. <i>Hypn.</i> „ Schreb.
XXXV. Fam. <i>Pterigophyllaceae</i> .		
659	—	<i>Pterogophyllum lucens</i> L. <i>Hookeria lucens</i> Sm.
XXXVI. Fam. <i>Fabroniaceae</i> .		
660	—	<i>Fabronia pusilla</i> Raddi. E regno Neapolitano, misit Raddi Swartzio, qui Wikstroemio communicavit, a quo accepit J. Vahl, qui dedit Pf.
666	—	<i>Myrinia pulvinata</i> (Wahlbg.) In Lapponia Lemondi leg. Wahlenberg, ddt. Vahl. <i>Leskea pulvinata</i> Wahlbg.
XXXVII. Fam. <i>Leskeaceae</i> .		
667	—	<i>Myurella julacea</i> (Vill.) Br. eur. In Islandia legit Maerk, ddt. J. Vahl. <i>Isothecium moniliforme</i> Hübn.
671	—	<i>Leskea catenulata</i> Brid. E Anglia misit Hooker, Mikstroemio, ddt. J. Vahl. <i>Isothecium catenulat.</i> Hübn.
673	1340	<i>Leskea polycarpa</i> Ehrh. An Baumstämmen bei Schönfeld.
673 ^β	1339	„ <i>polycarpa</i> var. <i>β. paludosa</i> (Hedw.) An Steinen und Baumwurzeln, an Bachufern; im Ahnetal. <i>Leskea paludosa</i> (Hedw.).
676	1333	<i>Anomodon viticulosus</i> (L.). Im Stadtwaldchen, Ahnetal, Westerburg bei Sooden a. d. Werra. <i>Neckera viticulosa</i> Leys. <i>Hypn. viticulos.</i> Linn.

I. Rubr.	II. Rubr.	
677	1342	<i>Anomodon attenuatus</i> (Schreb.) Hüb. n. Lindenberg, Habichtswald.
678	1343	„ <i>longifolius</i> Schleich. Ahnetal.
680	—	<i>Pterogonium gracile</i> Dill.
681	1332	<i>Pterigynandrum filiforme</i> Timm. Schwalbental a. Meißner. <i>Leptohymenium filif.</i> Hüb. n.
682	—	<i>Leskuraea striata</i> Schwägr. <i>Anomodon striat.</i> (Hüb. n.)
692	1345	<i>Heterocladium squarrosulum</i> (Voit.). Am Lohberg 5./3. 1844, et ad terram in nemoribus soli pr. Cassel. <i>Hypn. dimorph.</i> Brid.
696	1348	<i>Thuidium tamariscinum</i> Hedw. Verbreitet bei Cassel. <i>Hypn. tamariscin.</i> Hedw.
698	1347	„ <i>delicatulum</i> Dill. Am Lindenberg u. Ahnetal. <i>Hypn. delicatul.</i> L.
701	1346	„ <i>abietinum</i> (Dill.). Am Kratzenberg u. Lindenberg. <i>Hypn. abietinum</i> Linn.
702	—	„ <i>Blandowii</i> (Web. et Mohr.). In pratis paludosis Juni 1842, ddt. W. Sonder, Hamburg, et in turfocis prope Ratzeburg Duc. Lauenburgensis, leg. J. Vahl, qui commis. Pfr. <i>Hypn. Blandow.</i> (W. et M.)

XXXVIII. Fam. *Hypnaceae*.

704	1338	<i>Pylaisia polyantha</i> Schreb. Im Ahnetal und von Baumwurzeln bei Wernigerode. <i>Leskea polyantha</i> Hedw.
705	—	<i>Orthothecium rufescens</i> Dicks. <i>Isothec. rufesc.</i> Hüb. n.
706	—	„ <i>intricatum</i> Hartm. Ad terram prope Götting.; zwischen <i>Hypn. crista castrensis</i> , bei Schönfeld 7./3. 1843.
713	1344	<i>Climacium dendroides</i> Dill. E horto Wild, Ahnetal, Kitzkammer des Meißners, et e Selandia ddt. Vahl.
714	1386	<i>Isothecium myurum</i> Pollich. Am Katzensen, Dörnberg, Ahnetal etc. verbreitet.
715	1338	„ <i>myosuroides</i> Dill. E flor. Götting. ddt. Bartling und von Felsen des Harzes. <i>Hypn. myosuroides</i> L.

I. Rubr.	II. Rubr.	
716	1337	<i>Homalothecium sericeum</i> L. Habichtswald, Wilhelmshöhe etc. <i>Leskea sericea</i> Hedw. <i>Hypn. sericeum</i> Linn.
718	1395	<i>Camptothecium lutescens</i> Huds. Firnsuppe, Ahnetal, Habichtswald, am Meißner et in nemoribus ad terram pr. Götting. <i>Hypn. lutesc.</i> Hübn.
724	1394	<i>Brachythecium salebrosum</i> Hoffm. Ahnetal et flor. Götting. ddt. Bartling. <i>Hypn. salebros.</i> Hoffm.
732	1393	„ <i>plumosum</i> (Sw.). An Steinen in den Ahnequellen und im Habichtswalde. <i>Hypn. plumos.</i> L.
733	1392	„ <i>populeum</i> Hedw. Ahnetal etc. verbreitet. <i>Hypn. popul.</i> Hedw.
739	1398	<i>Brachythecium velutinum</i> L. Ahnetal. <i>Hypn. velutin.</i> Hedw.
742	1373	„ <i>rutabulum</i> (L.). Am Lindenberg, Habichtswald, Kaufunger Wald, Meißner etc. <i>Hypn. rutabulum</i> L.
746	1391	„ <i>reflexum</i> (Starke). An der Kalbe des Meißners. <i>Hypn. reflex.</i> Starke.
754	—	„ <i>albicans</i> Neck. Neue Mühle. <i>Hypn. albicans</i> Neck.
761	1368	<i>Scleropodium illecebrum</i> (Vaill, Schwägr.). An der Löwenburg. NB. Dieses Moos ist auf Richtigkeit nachzuprüfen! Laubinger. <i>Hypn. illecebr.</i> flor. Wett.
769	1397	„ <i>purum</i> L. An der Firnsuppe, Wilhelmshöhe. <i>Hypn. purum</i> L.
771	1375	<i>Eurhynchium striatum</i> Schreb. Neue Mühle, Ahnetal. Dörnberg. <i>Eurhynch. longirostre</i> Ehrh. <i>Hypn.</i> „ Ehrh.
774	1374	„ <i>piliferum</i> Schreb. In der Schneise gegen Freienhagen, am Aquadukt et e flor. Götting. ddt. Bartling. <i>Hypn. piliferum</i> Schreb.
780	—	„ <i>Stokesii</i> (Turn.). Junge Tannenschläge in der Aue, Kaufunger Wald etc. <i>Hypn. Stokesii</i> Turn.
774	1374	„ <i>praelongum</i> (L. et Hedw.) Am Kratzenberg, Madenerstein. <i>Hypn. praelong.</i> L.

I. Rubr.	II. Rubr.	
780	—	<i>Rhynchostegium curviseta</i> (Brid.). Wilhelmshöhe. <i>Hypn. rutabulum</i> var. <i>tenerimum</i> Brid.
782	—	„ <i>megapolitanum</i> (Bland.). Flor. Hamburg, in grammos, legt. Dr. Sonder. <i>Hypn. megapolitan.</i> Bland.
784	—	„ <i>murale</i> Neck. Ahnetal, Felsen im Wild'schen Garten, et e flor. Göttingensi.
786	1380	„ <i>confertum</i> (Dicks.) E flor. Göttingensi (Schiede). <i>Hypn. confert.</i> Dicks.
787	1379	„ <i>rusciforme</i> Neck. In der Kitzkammer des Meiß- ners, Ahnetal, Wilhelmshöhe etc. <i>Hypn. rusciforme</i> Neck.
789	1349	<i>Thamnium alopecurum</i> L. Ahnetal, Firnskuppe, Baunsberg, Schlucht am Lohberg. <i>Hypn. alopecur.</i> L.
792	1378	<i>Plagiothecium undulatum</i> L. Ad radices. Achter- mannshöhe, legt. Vahl 1823, Kaufunger Wald etc., jedoch im Gebiete noch nicht exact. gefunden. <i>Hypn. undulat.</i> L.
795	1377	„ <i>silvaticum</i> Huds. Ahnetal.
798	1376	„ <i>denticulatum</i> L. <i>Hypn. denticulat.</i> L.
806	1358	„ <i>silesiacum</i> (Selig.). Allendorf a. d. W. (Hampe) an morschen Baumwurzeln. <i>Hypn. silesiac.</i> Palis.
809	1341	<i>Amblystegium subtile</i> Hedw. Ahnetal, Schlucht bei Bergshausen, an Baumstämmen und Wurzeln. <i>Leskea subtil.</i> Hedw.
810	1363	„ <i>filicinum</i> L. Im Ahnetal auf nassen Steinen. <i>Hypn. filicinum</i> L.
813	1389	„ <i>fluviatile</i> Sw. An Steinen der Wasserfälle zu Wilhelmsh. u. an denen a. Bache der Kitzkammer. <i>Hypn. fluviatile</i> Sw.
817	1388	„ <i>serpens</i> L. Kratzenberg, Aue, Schönfeld, in humidis umbrosis Götting. (Bartling). <i>Hypn. serpens</i> L.
822	1390	„ <i>riparium</i> L. Auf Steinen im Sumpf vor dem Brasselsberg. <i>Hypn. ripar.</i> L.
829	1370	<i>Hypnum chrosophyllum</i> Brid. Am Stahlberg und im Ahnetal.
831	1371	„ <i>stellatum</i> Schreb. Auf Sumpfwiesen zwischen Rasentallee und Nordshausen und bei Holzhausen, Pfefferwiese am Hirschberg.

I. Rubr.	II. Rubr.	
837	1360	<i>Hypnum uncinatum</i> Hedw. Wilhelmshöhe, Steinhöfers Wasserfälle.
841	1353	„ <i>lycopodioides</i> Brid. Auf einer sumpfig-moorigen Wiese hinter Kirchditmold zwischen <i>Carex Davalliana</i> . (NB. Dieses Moos erwies sich nach Grebe und Laubinger als <i>Hypn. falcatum</i> et <i>intermedium</i> Lindbg.).
844	1351	„ <i>aduncum</i> Hedw. Bruch hinter dem Oktogon und am Meißner zwischen <i>Sphagneen</i> .
851	1352	„ <i>fluitans</i> (Dill.). Staufenberg, Birkenwäldchen bei Holzhausen, Meißner, Reinhardswald.
855	1364	„ <i>commutat.</i> (Hedw.) Schartenberg und unter der Hörne (Allendorf a. d. W.).
856	—	„ <i>falcatum</i> Brid. Schartenberg.
859	1361	„ <i>crista-castrensis</i> L. Am Meißner auf Geröll über dem Frauholleteich cfrct.; Klaustal e herbar. Bartling.
860	1362	„ <i>molluscum</i> Hedw. Am Baunsberg, Ahnetal, Stadtwäldchen.
862	1359	„ <i>incurvatum</i> Schrad. Habichtswald, Ahnetal.
—	—	„ <i>fastigiatum</i> Brid. var. <i>cupressiforme</i> . Stadtwäldchen. (NB. Erwies sich als ein Gemenge anderer Moose. Laubinger.)
873	1356	„ <i>cupressiforme</i> L. Neue Mühle etc., überall gemein.
879	1357	„ <i>pratense</i> Koch. Pfefferwiese am Hirschberg, et flor. Hercynica (Hampe). <i>Hypn. curvifol.</i> Hedw.
883	1353	„ <i>palustre</i> Huds. var. <i>ε. jubaceum</i> Br. eur. Kaufunger Stiftswald und Meißner. <i>Hypn. neglect.</i> Brid.
897	1383	„ <i>cordifolium</i> Hedw. Weg zum Ahnetal cfrct.; Sumpfwiesen am Bergwerk cfrct.; Pfefferwiese am Gr. Hirschberg et e <i>Selandia</i> ddt. J. Vahl.
900	1385	„ <i>stramineum</i> Dicks. In <i>Selandia</i> leg. J. Vahl, qui commiss. Pf.
905	1384	<i>Acrocladium cuspidatum</i> L. Schönfeld, Wiese am Wurmberg etc. <i>Hypn. cuspidat.</i> L.
907	1350	<i>Hylocomium splendens</i> Dill. Verbreitet in Gräben und Gebüsch, Neue Mühle, Wilhelmshöhe etc. <i>Hypn. splend.</i> Hedw.
908	1372	„ <i>umbratum</i> (Ehrh.). Soll nach Pfeiffers Angabe von Crome (Bridel) am Meißner gefunden sein. <i>Hypn. umbr.</i> Ehrh.

I. Rubr.	II. Rubr.	
910	1367	<i>Hylocomium brevirostre</i> (Ehrh.). Wilhelmshöhe, Aue, Ahnetal, et Lauenburg, legt. Nolte, ddt. Vahl.
911	1382	„ <i>Schreberi</i> Willd. Im Ahnetal und Neue Mühle. <i>Hypn. Schreberi</i> Willd.
912	1369	„ <i>loreum</i> (Dill.). Ahnetal. <i>Hypn. loreum</i> L.
913	1366	„ <i>triquetrum</i> L. Firnsuppe et in sylvaticis, ad terram pr. Götting. <i>Hypn. triquetr.</i> L.
914	1365	„ <i>squarrosum</i> L. Am Fackelteich.
915	1354	„ <i>rugosum</i> Ehrh. Am Badenstein, Stahlberg, Haselsteine, Habichtswald etc. <i>Hypn. rugosum</i> Ehrh.

Außer vorbenannten Moosen befinden sich noch folgende im Herbar Pfeiffers, die ich nach Limpricht nicht habe ausfindig machen können.

Funaria serrata P. Beauv. Bilstein im Höllental bei Albungen.

Cleistostomma elegans Brachen. Aus Mexico.

Orthoblepharia albida. Surinam de E. Meyer 1824.

Weisia crispa Schreb.

Asterodontium canariense Schwägr.

Neckera crispatula. Von Nepal, ddt. Hornemann Vahl, qui mihi commisit.

„ *tenuis* Hook. Von Nepal, ddt. Walch misit Hornemannio a quo accepit J. Vahl, qui dedit Pf.

Bryum polyanthos Schrad.

Hypnum patulum. Surinam.

Bryum gypsophilum Wall.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Abhandlungen und Berichte des Vereins für Naturkunde Kassel](#)

Jahr/Year: 1905

Band/Volume: [49](#)

Autor(en)/Author(s): Pfeiffer Louis

Artikel/Article: [Register über das im Naturalienmuseum zu Cassel befindliche Moosherbarium 81-102](#)